



Einen Scheck über 6000 Euro überreichten mehrere Vertreter der in der Lingener Bäckerinnung organisierten Betriebe jetzt an die Organisatoren des Kinderhilfsprojektes „Kimba“.

Foto: Antonius Hartz

6000 Euro für Lingener Kinderhilfsprojekt

Aktion der Bäcker im Altkreis „Kimba backt für Kinder“

ha **LINGEN.** 6000 Euro erbrachte die Aktion „Kimba backt für Kinder“ der in der Lingener Bäckerinnung zusammengeschlossenen Bäckereien für das Kimba-Kinderhilfsprojekt. Für jedes vom 20. September bis zum 31. Oktober verkaufte Kimba-Brot – ein mit Joghurt gebackenes Weizenmischbrot – überwiesen die beteiligten Betriebe eine Spende in Höhe von 50 Cent.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Bildungsakademie des Lingener Handwerks überreichte Obermeister Hermann Lüttel im Beisein einiger Be-

triebsinhaber, von Vertretern der Kreishandwerkerschaft und der Innungskrankenkasse (IKK), die die Werbungskosten für die Aktion übernahm, den Scheck über 6000 Euro an Christoph Stöckler und Wilhelm Krümpel, die sich namens des Lions Clubs dafür bedankten und über die Verwendung des Geldes berichteten. Für Personen, die sich an dem Kinderhilfsprojekt beteiligen möchten, verwies Stöckler auf den Kimba-Kalender 2007, der unter dem Titel „Kimba kämpft für Kinder“ u. a. in den Lingener Buchhandlungen für zehn

Euro erworben werden kann, sowie auf das Adventscafé im Alten Rathaus am Freitag, 15. Dezember, von 10 bis 18 Uhr.

Am Projekt nahmen die Betriebe B. Bauer (Beesten), C. Elsen (Lohne), M. Fehren (Baccum), L. Hinken (Lingen), H. Köbbe (Brögbern), H. Lüttel (Clusorth), P. Lüttel (Damaschke), Joh. Mehmman (Damaschke), H. Plock (Heukamps Tannen), A. Puls (Salzbergen), B. Sabel (Emsbüren), Schäfers Brotstuben, (Laxten), H. van Lengerich, (Lohne) sowie G. Wintering aus Biene teil.